

Preisblatt für Stromeinspeisungen aus dezentralen Eigenerzeugungsanlagen nach § 18 Strom NEV in das Netz der SÜC

Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen in unser Netz sind die veröffentlichten Referenzpreisblätter nach dem Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NEMoG).

Preisblatt gültig ab 1. Januar 2018

| <b>Einspeiseebene</b>        | <b>Leistungspreis</b> | <b>Arbeitspreis</b> |
|------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Mittelspannung               | 58,30 €/kW            | 0,08 ct/kWh         |
| Umspannung in Niederspannung | 73,06 €/kW            | 0,76 ct/kWh         |
| Niederspannung               | 102,56 €/kW           | 0,74 ct/kWh         |

Für Bestandsanlagen mit volatiler Erzeugung und Inbetriebnahme vor dem 01.01.2018 werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i. V. m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:

- ab dem 01.01.2018 um ein Drittel;
- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel;
- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr.

Die Gesamtvergütung aller dezentralen lastganggemessenen Einspeiser einer Netz- oder Umspannebene ergibt sich aus der Vermeidungsarbeit und der Vermeidungsleistung bewertet mit den Netzentgelten der Netz- oder Umspannebene, die der Einspeisung vorgelagert ist.

Für nicht lastganggemessene Einspeiser errechnet sich die Vergütung nur aus dem Arbeitspreis gemäß diesem Preisblatt.

Die Vergütung der Vermeidungsarbeit ist unabhängig vom Zeitpunkt der Einspeisung.

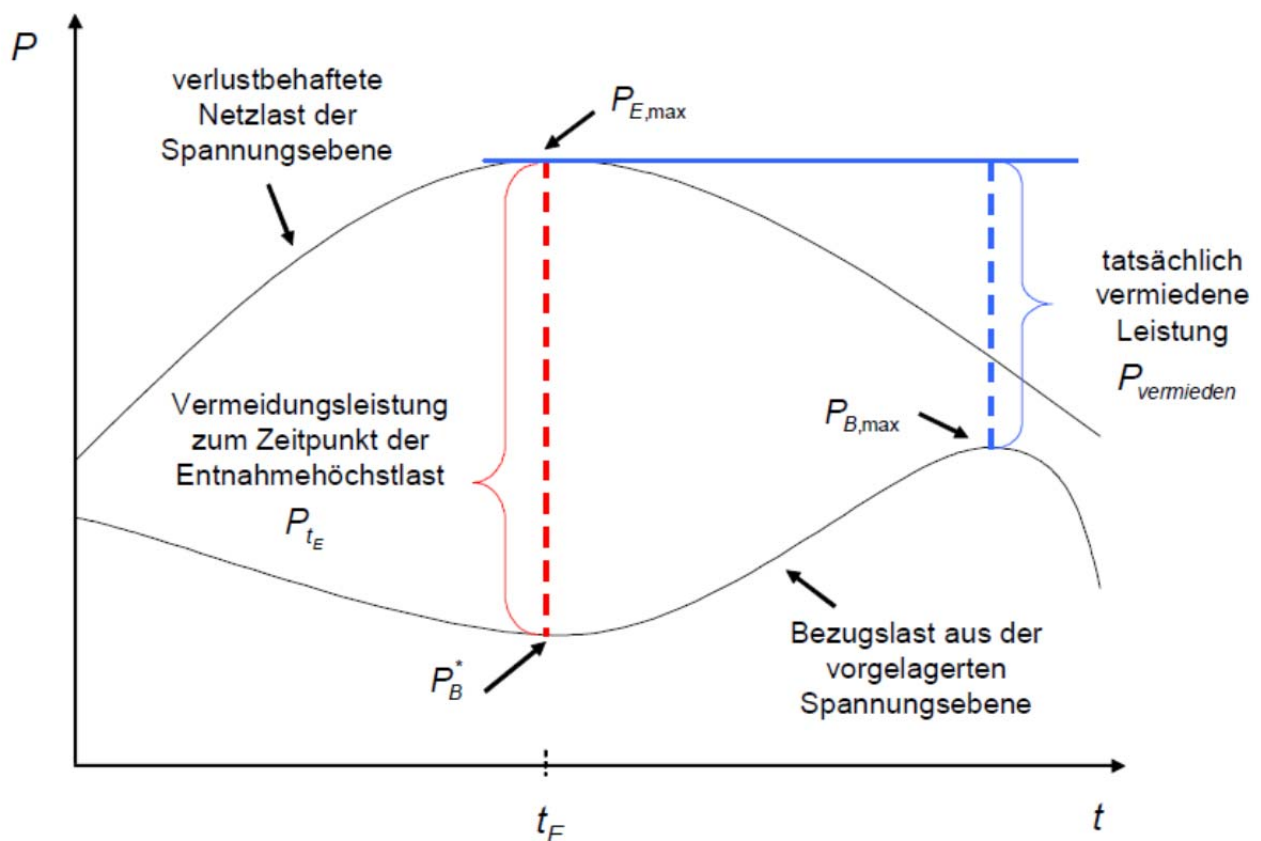
Maßgeblich für die Vergütung der Vermeidungsleistung ist die individuelle Einspeiseleistung ( $P_{\text{ein},i}$ ) im Zeitpunkt der höchsten Entnahmelast ( $P_{E,\text{max}}$ ) aus dieser Netz- oder Umspannebene. Das Produkt aus dieser Einspeiseleistung und dem Verhältnis der tatsächlichen Vermeidungsleistung ( $P_{\text{vermieden}}$ ) der jeweiligen Netz- oder Umspannebene zu der gesamten Einspeiseleistung ( $P_{tE}$ ) zum Zeitpunkt der höchsten Entnahmelast ergibt die zu vergütende individuelle Vermeidungsleistung ( $P_{\text{verg},i}$ )

$$P_{\text{verg},i} = P_{\text{ein},i} \times \frac{P_{\text{vermieden}}}{P_{tE}}$$

Sofern die höchste Entnahmelast ( $P_{E,\text{max}}$ ) der jeweiligen Netz- oder Umspannebene zeitgleich mit der höchsten Bezugslast der vorgelagerten Netz- oder Umspannebene auftritt, entspricht die zu vergütende individuelle Vermeidungsleistung ( $P_{\text{verg},i}$ ) der individuellen Einspeiseleistung ( $P_{\text{ein},i}$ ) zu diesem Zeitpunkt.

$$P_{\text{verg},i} = P_{\text{ein},i}$$

*Bild: Darstellung der Netzverhältnisse zur Bewertung der vermiedenen Leistung*



Die Vergütung der individuellen Vermeidungsleistung ( $P_{\text{verg},i}$ ) berechnet sich auf Basis der Preisregelung der der Einspeisestelle zugrunde gelegten Netz- oder Umspannebene entsprechend dieses Preisblattes.

Da die Ermittlung der tatsächlichen Vermeidungsleistung ( $P_{\text{vermeiden}}$ ) erst nach Ablauf eines Kalenderjahres erfolgen kann, werden bis zur endgültigen Bestimmung Abschläge auf Basis der individuellen Vermeidungsarbeit vergütet.

Alle genannten Preise verstehen sich ggf. zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.